TENOVIS
Business Communications.

Integral D3 mobile

zum Anschluss an Integral 1 / 3 / 5

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise

Wo Sie Ihr Handset benutzen können

Das Handset Integral D3 mobile ist für den Einsatz im Büro, im Freien oder in staubiger Umgebung geeignet. Es entspricht der Schutzklasse IP54, spritzwasser- und staubgeschützt.

Vor Störungen schützen

In der Regel sind andere elektronische Geräte vor Hochfrequenz-Einstrahlung geschützt. Falls aber ein solches Gerät unzureichend abgeschirmt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Gehäuse des Handsets niemals aufschrauben!

Das Gehäuse kann sonst beschädigt werden. Es enthält keine Teile, die Sie reparieren können.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Ladegerät eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Ladegeräts aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie sofort den Lieferumfang, wenn Sie Ihr Integral D3 mobile erhalten:

– Handset D3 mobile mit Installationsanleitung
– Wechselakku
– Ladegerät classic
– MEM-Card
– Steckernetzteil
– Kurz-Bedienungsanleitung
– CD-Rom mit ausführlichen Bedienungsanleitungen

Akku in Betrieb nehmen

Laden Sie den Akku am Anfang zunächst vollständig auf, und stellen Sie das Handset in der ersten Betriebswoche immer wieder in die Ladeschale. Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Tagen normalen Gebrauchs.

Akkus nur sachgemäß einsetzen. Tenovis übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku entstehen.

Wichtige Hinweise

Fortsetzung

Wenn die Akkus aufgebraucht sind – Endverbraucherinformation

Werfen Sie aufgebrauchte Akkus nicht in die Mülltonne! Bringen Sie sie zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler, damit sie einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie nur entladene Akkus.

Zulassung und Konformität

Wir Tenovis GmbH & Co. KG erklären, dass das Produkt Integral D3 mobile mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE) übereinstimmt.
Dieses Gerät ist zum Anschluss an Funk-Schnittstellen (DECT™) von Tenovis-TK-Anlagen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).
Dieses Gerät ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.
Falls beim Betrieb dennoch Probleme auftreten sollten so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis Service.

Die Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.tenovis.com/deutsch/verzeichnis/conformance.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort: Konformität.

Diese Einrichtung arbeitet nach dem System DECT® im Frequenzbereich 1880 bis 1900 MHz. Die Ausweisung dieses Frequenzbereichs im Frequenznutzungsplan gilt zunächst bis 2008 und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

Eingeschränkte Nutzung mancher Funktionen

Diese Anleitung beschreibt alle Funktionen Ihres Telefons, die Sie mit neuester Anlagensoftware nutzen können. Manche Funktionen funktionieren nicht mit älterer Software! Genauere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Tenovis-Service.

Funktionen, die Sie nur an der Integral 3 und 5 nutzen können, sind mit ❑ einem Kästchen neben der Überschrift gekennzeichnet.

DECT ist eingetragenes Warenzeichen der ETSI

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Handset vertraut

Wichtige Hinweise 2
Übersicht 6
Display 7
Inbetriebnahme 9
Grundregeln für die Bedienung 15

Die Funktionen

Telefonieren wie gewohnt 18
Rückruf 21
Rückfrage und Weiterverbinden 22
Konferenz 24
Zweitanruf während eines Gesprächs 25
Kurzwahl 26
Telefonbuch lokal 27
Telefonbuch zentral 31
Anrufliste 33
Mitteilungen 35
Rufnummernanzeige unterdrücken 36
Follow me (Rufumleitung von) 37
Rufumleitung 39
Rufumleitung aus der Ferne ändern 43
Rufweiterleitung 45
Durchsage 46
Pick-Up 47
Anrufe von rufenden Leitungen abfragen 48
MFV-Nachwahl 49
Gebührenanzeige 50
Mikrofon stummschalten 51
Gespräche laut hören (Freisprechen) 52
Handset einstellen 53
Notruf 59
Geheimnummer (PIN) 61
Handset abschließen 62
Sprache 64
Eigenzuweisung 65
Eigenzuweisung und Rufumleitung aus 66
Tür vom Handset aus öffnen 67

Inhalt

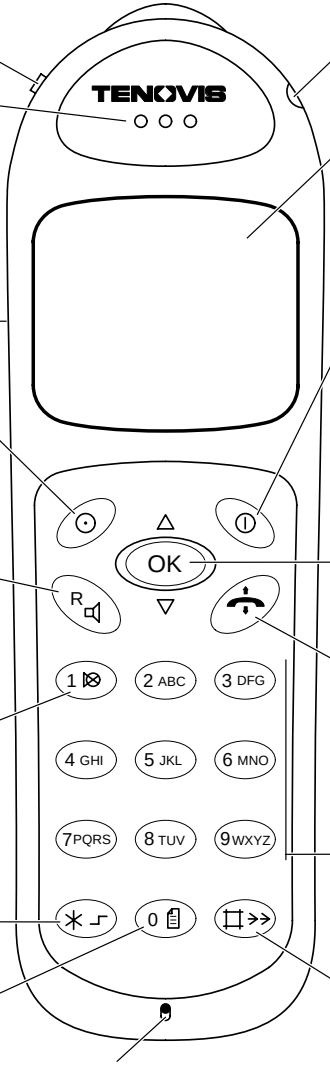
Fortsetzung

Zugehöriger Teilnehmer 68
Teilnehmergruppe 71
Sprachspeicher 74
Handset an mehreren Systemen 75

Anhang

Kennziffern für Ihr Handset 78
Technische Daten 80
Zeichentabelle 81
Stichworte 82

Übersicht



Notruftaste

Hörer

Lautsprecher für Freisprechen
auf der Gehäuse-rückseite

Softkey links
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Ausschalten

Taste R
Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage
2. Funktion: Freisprechen

Taste 1
2. Funktion: Stummschaltung

Taste Stern
2. Funktion: für Sonderfunktionen

Taste 0
2. Funktion: Anrufliste, Nachrichtenliste

Mikrofon

Buchse für Headset

Display
zeigt Rufnummern und Einstellungen

Softkey rechts
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Einschalten

Selector
zum Bestätigen von Einstellungen
2. Funktion: Pfeiltasten zum Blättern im Menü

Taste Hörer
entspricht Hörer abheben und auflegen

Zifferntasten
für Ziffern und Buchstaben

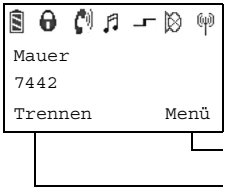
Taste Raute
2. Funktion: Wahlwiederholung

Display

Texte und Symbole im Display helfen Ihnen bei der Bedienung. Sie werden durch die Menüs geführt und über den Zustand Ihres Handsets informiert.

Die Funktionen der Softkeys links und rechts ändern sich je nach Zustand. Sie werden im Display direkt über den Tasten angezeigt.

Die Zeilen im Display



Symbolzeile zeigt den Zustand des Telefons an.

Zwei Textzeilen z.B. für Name und Rufnummer

Funktion des rechten Softkey z. B. Menü

Funktion des linken Softkey, z. B. Trennen.

Bedeutung der Symbole

Akku voll, Akku fast voll, Akku fast leer, Akku leer,

(Akkusymbol blinkt) Kapazität für weniger als fünf Minuten! Wenn Sie einen **Akku neu einlegen**, ist dem Handset sein Ladezustand unbekannt. Deshalb wird kein Akkusymbol angezeigt. Die Anzeige erscheint erst, wenn er im Handset einmal geladen wurde.

Stumm: Das Mikro ist aus. Ihr Gesprächspartner hört nicht mit.

Kein Anrufsignal: Anrufsignal wurde auf stumm gestellt.

Schloss: Das Handset ist abgeschlossen.

Hörer: Das Handset hat eine Telefonverbindung.

Mehrfrequenzwahlverfahren: jeder Tastendruck wird als DTMF-Ton (hörbar) an den Verbindungsteilnehmer übertragen (MFV-Nachwahl).

Headset: Sie telefonieren über das Headset. Gehäusemikrofon und -lautsprecher sind automatisch abgeschaltet.

Sonderfunktion eingeleitet: Taste Stern wurde lange gedrückt.

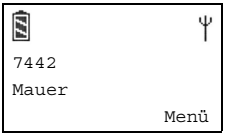
Lautsprecher: Der Lautsprecher für Freisprechen auf der Gehäuserückseite ist eingeschaltet.

In Reichweite der Anlage: Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Sie können telefonieren.

Verbindung zur Anlage: Ihr Handset hat eine Funkverbindung.

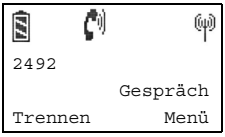
Display

Das Display Ihres Handsets hat in jeder Zeile 16 Stellen.
Die Darstellung im Display richtet sich nach dem Zustand Ihres Handsets.



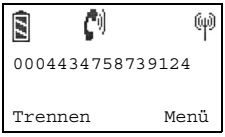
Im Grundzustand

Das Display zeigt Ihre Nummer und Ihren Namen.



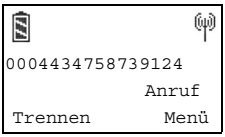
Namensanzeige

Wenn Sie mit einem Teilnehmer telefonieren, zeigt das Display dessen Rufnummer und/oder Namen.



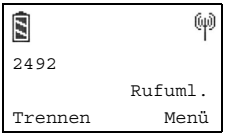
Wenn Sie jemanden anrufen

Das Display zeigt die Nummer und ggf. den Namen.



Wenn Sie angerufen werden

Das Display zeigt die Nummer und ggf. den Namen.



Das Display zeigt die Nummer und die Rufumleitung.

Inbetriebnahme

Wenn Ihr Handset noch nicht montiert ist

Wenn Sie das Handset nicht komplett montiert erhalten, müssen Sie

- die MEM-Card einsetzen (→ Seite 10),
- den Akku einbauen (→ Seite 11) und
- gegebenenfalls noch die Schutzfolie vom Display abziehen.
- Ihr Service muss das Handset an Ihrer Telefonanlage anmelden.

Ihr Handset ist dann betriebsbereit.

- Schließen Sie jetzt noch das Ladegerät an (→ Seite 12).

Wenn Ihr Handset schon komplett montiert ist

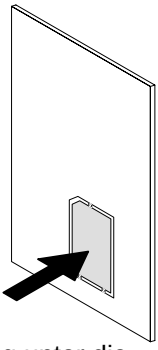
Wenn Sie Ihr Handset schon komplett montiert erhalten und es an Ihrer Telefonanlage angemeldet ist, dann brauchen Sie nur das Ladegerät anschließen (→ Seite 12).

Inbetriebnahme

Fortsetzung

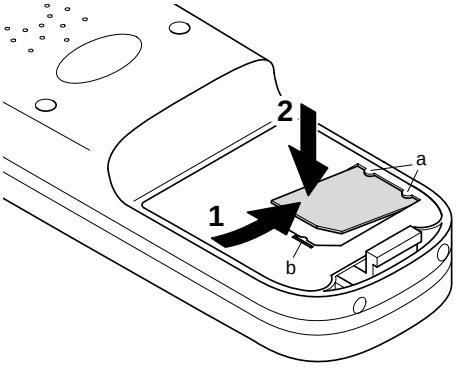
MEM-Card

Sie können mit Ihrem Handset nur telefonieren, wenn eine MEM-Card eingelegt ist. Wichtige Daten Ihres Handsets, wie persönliche Einstellungen und Ihr persönliches Telefonbuch, sind darauf gespeichert. Wechseln Sie einmal Ihr Handset, können Sie mit dieser MEM-Card sofort telefonieren.



MEM-Card einlegen

- Drücken Sie zunächst die kleine MEM-Card mit dem Finger aus dem größeren Rahmen heraus (Abbildung rechts).
- Schieben Sie die MEM-Card mit der kurzen Kante schräg unter die Halte-Halbmonde **a** im MEM-Card-Fach **(1)**. Die goldglänzenden Kontaktflächen der MEM-Card müssen nach unten weisen!
- Drücken Sie die MEM-Card nach unten, bis die kleine Rastnase **b** fasst **(2)**.



MEM-Card herausnehmen

Die MEM-Card müssen Sie nur herausnehmen, wenn Sie das Handset weitergeben möchten oder die MEM-Card für ein neues Handset brauchen.

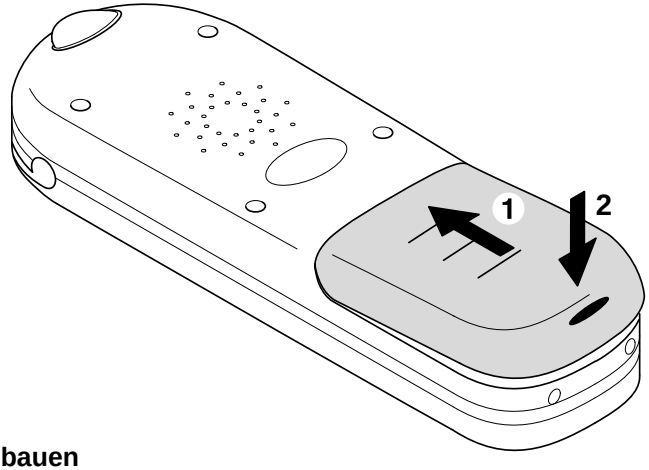
- Nehmen Sie den Akku aus dem Handset (→ Seite 11).
- Drücken Sie die kleine Rastnase **b** nach oben und heben dabei gleichzeitig die MEM-Card etwas an.
- Nehmen Sie die MEM-Card heraus.

Inbetriebnahme

Fortsetzung

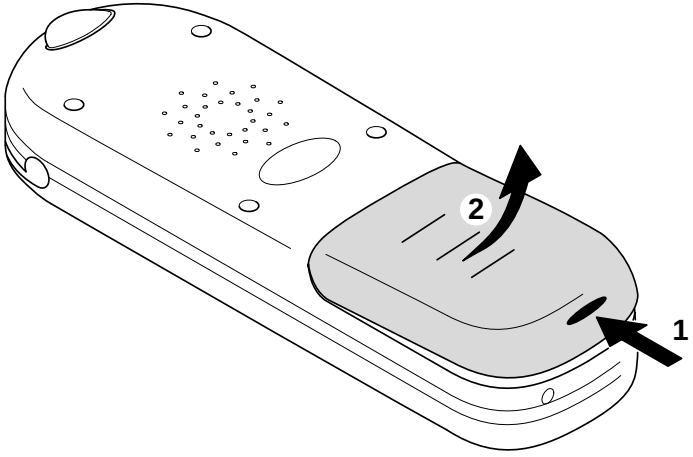
Akku einsetzen

- Akku in das Gehäuse schieben **(1)**
- Akku an der Riegelseite nach unten drücken bis er hörbar einrastet **(2)**.



Akku ausbauen

- Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch legen.
- Schwarzen Riegel eindrücken (**1**) und gleichzeitig Akku anheben (**2**).



Inbetriebnahme

Fortsetzung

Ladegerät aufstellen

Stellen Sie das Ladegerät auf eine feste, ebene Unterlage, z. B. auf einen Tisch. Wählen Sie einen Standplatz, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt ist.

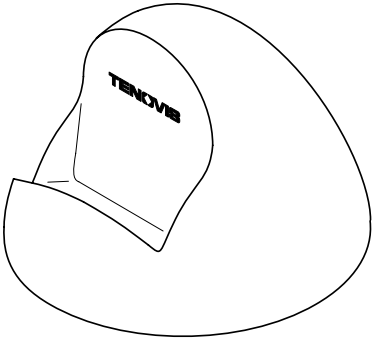
- Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose.
- Stecken Sie den kleinen Stecker der Anschlussschnur hinten in das Ladegerät.

Das Ladegerät ist nun betriebsbereit.

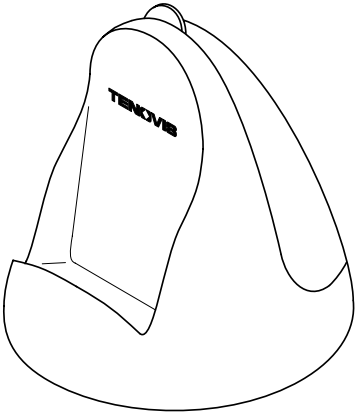
Handset aufladen

Stellen Sie das Handset einfach in das Ladegerät. Sie hören einen Bestätigungston. Die Display-Beleuchtung geht kurz an. Ihr Handset bleibt ein- oder ausgeschaltet.
Das Akku-Symbol in der Symbolzeile bewegt sich bis der Akku voll geladen ist.

Während des Aufladens werden die Akkus leicht warm. Das ist normal.



Ladegerät classic



Ladegerät comfort

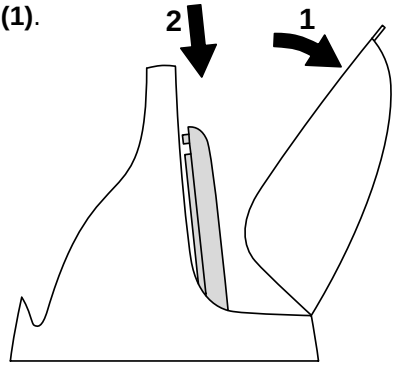
Inbetriebnahme

Fortsetzung

Ersatzakku laden

Wenn Sie ein Ladegerät comfort (Zubehörteil) besitzen, können Sie damit einen Ersatzakku laden. Sie können den Ersatzakku gleichzeitig mit Ihrem Handset laden.

- Klappen Sie das Ladegerät comfort auf **(1)**.
- Setzen Sie den Ersatzakku richtig herum in das vorgesehene Fach **(2)**. Die Leuchtdiode unten im Ladegerät wechselt von grün nach rot und zeigt damit an, dass der Ersatzakku richtig sitzt und geladen wird.
- Wenn der Ersatzakku voll ist, hört der Ladevorgang auf. Die Leuchtdiode leuchtet dann wieder grün.



Hinweise zum Akkugebrauch

Wenn Sie einen neuen Akku einsetzen, ist dem Handset sein Ladezustand zunächst unbekannt. Deshalb erscheint das Akkusymbol erst nach dem ersten vollständigen Aufladen im Handset!

Sie können Ihr Handset dauerhaft im Ladegerät stehen lassen. Der Akku kann nicht überladen werden.

Nehmen Sie ruhig den Akku aus dem Handset, wenn Sie für längere Zeit nicht telefonieren, z. B. wenn Sie in Urlaub fahren. Ihr Akku hat dann kaum Ladung verloren, wenn Sie ihn später wieder einsetzen.

Lassen Sie den Akku nicht in der prallen Sonne liegen. Er dankt es Ihnen mit einer langen Lebensdauer.

Achtung!

- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.
- Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Inbetriebnahme Fortsetzung

Headset (Hör-Sprech-Garnitur)

Für das Handset D3 mobile ist das Headset HSG D3 verfügbar. Mit dem Headset können Sie freihändig telefonieren. Ihr Handset erkennt automatisch, wenn ein Headset angeschlossen ist. Mikrofon und Hörer im Handset sind dann **abgeschaltet**. Zum Mithören können Sie den Lautsprecher für Freispechen einschalten.

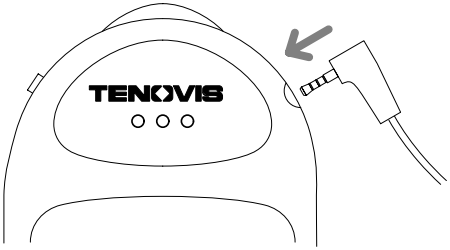
Wenn ein Anruf kommt, klingelt das Handset.

Alles andere funktioniert wie gewohnt. Insbesondere für die **Hörerlautstärke** drücken Sie den Selector länger nach oben oder unten (→ S. 55).

Headset anschließen

Die Anschlussbuchse befindet sich oben rechts am Handsets. Ziehen Sie die Schutzkappe von der Anschlussbuchse vorsichtig ab.

Stecken Sie den Headsetstecker ganz in die Anschlussbuchse bis er hörbar einrastet.



Achtung!

Wenn Sie dieses Headset an anderen Geräten betreiben, können sehr laute Hörsignale/Signalereignisse gegebenenfalls zu Gehörschäden führen (Akustikschock). An anderen Geräten ist kein Gehörschutz gegen laute Geräusche gewährleistet. Betreiben Sie dieses Headset nur zusammen mit D3 mobile!

Für den Umgang mit dem Headset lesen Sie die Bedienungsanleitung dazu.

Grundregeln für die Bedienung

Für die Bedienung Ihres Telefons gibt es einige Schritte, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Bedienschritten vertraut.

Telefon einschalten

Das Telefon ist aus. Softkey rechts **lange** drücken.

Telefon ausschalten

Das Telefon ist im Grundzustand. Softkey links **lange** drücken.

Linker und rechter Softkey

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. `Menü` oder `Trennen`.

Der Softkey rechts dient zum Einschalten oder zum Menüaufruf.

Der Softkey links dient zum Beenden eines Menüpunkts oder zum Abbrechen.

Wenn Sie den Softkey links in irgendeinem Menü **lange** drücken, geht das Handset in den Grundzustand.

Selector

Damit werden Einstellungen bestätigt.

Doppelt belegte Tasten

Einige Tasten Ihres Handsets sind mit zwei Funktionen belegt. Diese erkennen Sie an den zusätzlichen orangen Aufdrucken. Wenn Sie die zweite orange Funktion auslösen wollen, müssen Sie die Taste länger drücken. Sie hören einen Bestätigungston.

Grundregeln für die Bedienung Fortsetzung

Menü auswählen

Einige Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons können Sie über die Anzeige (Menü) im Display erreichen. Das Menü ist so strukturiert, dass sich hinter den meisten Menüpunkten weitere Untermenüs befinden.

Menü aufrufen mit Softkey rechts.

Selector nach oben oder unten drücken und so den gewünschten Menüpunkt markieren, z. B. `System`.

Menüpunkt auswählen mit dem Selector.

Menü-Ebene zurück

Mit dem Softkey links gelangen Sie eine Menüebene höher oder verlassen das Menü.

Untermenüs

Untermenüs werden genauso bedient wie das Hauptmenü.

Abbrechen

Drücken Sie den Softkey links **lange**, um in den Grundzustand zu gelangen.

Um das Menü aufzurufen, können Sie im Grundzustand auch gleich den Selector nach unten drücken.

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Zeichen eingeben bei Telefonbuch-Einträgen

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist. Welche Zeichen Sie eingeben können, steht in der Zeichentabelle auf Seite 81.

Beispiel: Name „JOHN“ eingeben:

5 JKL Taste JKL einmal drücken. Im Display steht `J`. Kurz warten.

6 MNO 6 MNO 6 MNO Taste MNO dreimal. Im Display steht `JO`. Kurz warten.

4 GHI 4 GHI Taste GHI zweimal. Im Display steht `JOH`. Kurz warten.

6 MNO 6 MNO Taste MNO zweimal. Im Display steht `JOHN`. Kurz warten.

Eingabe beenden

OK OK Selector zweimal drücken. Die Zeichen werden übernommen.

Zeichen korrigieren

Softkey links drücken.

Zeile löschen

Softkey links **lange** drücken.

Zeichen einfügen

△ OK OK ▽ Einfügemarke nach rechts oder links bewegen. Neue Zeichen, die Sie eingeben, werden vor die Einfügemarke eingefügt.

Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben: Taste Stern **lange** drücken.

Telefonieren wie gewohnt

Innerhalb Ihrer Telefonanlage (intern) telefonieren: Wählen Sie gleich die Durchwahlnummer. Außerhalb Ihrer Telefonanlage (extern): Wählen Sie die Amtskennziffer (meist Null) und die Rufnummer.

Anrufen

Abheben.

Rufnummer wählen, z. B. 1276

Gespräch beenden

Auflegen.

Einen Anruf annehmen

Ihr Handset klingelt.

Abheben.

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut wählen.

Abheben.

Taste Raute lange drücken.

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten haben, steht diese nach dem Auflegen für kurze Zeit im Display. Siehe Mitteilungen auf S. 35.

Telefonieren wie gewohnt

Fortsetzung

Wahlwiederholung gezielt

Bei Wahlwiederholung gezielt wird die gewählte Nummer im Wiederholungsspeicher gezielt gespeichert, auch wenn Sie weitere Anrufe machen.

Dann ruft die Wahlwiederholungstaste (Taste Raute lange drücken) die gespeicherte Nummer auf.

Sie haben eine Verbindung aufgebaut. **Nicht** auflegen.

Taste Raute lange drücken. Die Nummer geht in den Wahlwiederholungsspeicher.

Auflegen.

Gezielt über ein Leitungsbündel telefonieren

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Leitung Bündel`

Bündel auswählen, z. B. `Bündel 1`

Bestätigen.

Rufnummer wählen, z. B. 012345

Wahlwiederholung gezielt muss im System eingerichtet sein. Die normale Wahlwiederholung ist dann abgeschaltet.

Telefonieren wie gewohnt Fortsetzung

Privat telefonieren

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Privat Bündel`

Bündel auswählen, z. B. `Bündel 1`

Bestätigen.

Rufnummer wählen, z. B. 012345

Rückruf

Der angerufene Teilnehmer ist besetzt. Wenn Sie Rückruf aktivieren, bekommen Sie signalisiert, wenn der besetzte Teilnehmer wieder frei ist.

Rückruf einschalten

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menü `Wahloptionen`

Menü `Rückruf`

Bestätigen.

Sie hören den Quittungston. Im Display steht kurz `Rückruf`

Auflegen.

Wenn der gewünschte Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon. Im Display steht `Rückruf`.

Abheben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückruf löschen

Tasten #, 66 drücken.

Im Display steht kurz `Rückruf aus`

Bei internen Anrufen können Sie Rückruf auch einschalten, wenn der Gesprächspartner nicht abnimmt.

Rückruf zu externen Teilnehmern ist nur möglich, wenn Netzbetreiber und Anlagenanschlusstyp dies unterstützen.

Rufumleitungen werden beim Rückruf nicht berücksichtigt.

Wenn Sie nicht nach einer gewissen Zeit abheben, während das Handset klingelt, wird der Rückruf gelöscht. Die Wartezeit ist im System eingestellt.

Rückfrage und Weiterverbinden

Während Sie ein externes Gespräch führen, können Sie das Handset stumm schalten und im Raum oder bei einem internen Teilnehmer nachfragen. Ihr Gesprächspartner, der in der Leitung wartet, kann Sie dabei nicht hören. Außerdem können Sie den Anrufer intern oder extern weiterverbinden.

Bei einem internen Teilnehmer rückfragen

Sie telefonieren.

In Rückfrage gehen mit Taste R. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.

Geben Sie die interne Rufnummer des Teilnehmers ein, z. B. 7654.

Sie werden verbunden. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Die Rückfrage beenden und das erste Gespräch zurückholen

Rückfrage beenden mit Taste R.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage und Weiterverbinden

Fortsetzung

Einen Anrufer weiterverbinden

Sie telefonieren.

In Rückfrage gehen mit Taste R.

Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, z. B. 7654.

Ankündigen.

Auflegen.

Der 1. Gesprächspartner ist nun mit dem 2. Gesprächspartner verbunden. Ihr Anschluss ist frei.

Die Weiterverbindung extern – extern muss vom Tenovis Service freigeschaltet sein.

Sie können den Anrufer direkt weitergeben, ohne zu warten, bis er abhebt. Falls der interne Teilnehmer das Gespräch nicht annimmt, kommt der Anruf nach kurzer Zeit zu Ihnen zurück.

Sie können auch einen externen Teilnehmer extern weiterverbinden. Das geht aber nur, wenn der 1. externe Teilnehmer der Anrufer ist.

Bei einer Weiterverbindung extern – extern sind 2 Amtsleitungen belegt!

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen.

Konferenz einleiten

Sie telefonieren.

R Rückfrage einleiten.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Sie sind verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet.

⓪ OK ▽ Menü `Gespräch`

OK OK ▽ Menü `Konferenz`

Im Display steht `Konferenz`.

Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beenden

Gespräch wie gewohnt beenden. Bei einer rein internen Konferenz bleiben die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden.

Sie können auch eine Konferenz mit externen Gesprächspartnern aufbauen.

Zweitanruf während eines Gesprächs

Wenn ein externer zweiter Anrufer versucht, Sie beim Telefonieren zu erreichen, hören Sie ein Signal. Sie können das aktuelle Gespräch beenden und den zweiten Anruf annehmen. Sie können den Zweitanruf ignorieren.

Diese Funktion muss in Ihrer Telefonanlage freigeschaltet sein.

Zweitanruf annehmen

Sie telefonieren. Sie hören einen Anrufton.

Auflegen. Der Zweitanruf steht noch an.

Abheben. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden.

Der Zweitanrufer hört ein Freizeichen.

Wenn der Zweitanruf von einem digitalen Anschluss kommt und Sie nicht annehmen, geht der Anruf in die Anrufliste.

Kurzwahl

In Ihrer Telefonanlage sind häufig benötigte Rufnummern zentral unter festgelegten Codenummern gespeichert. Sie können sie wählen, indem Sie die entsprechende Codenummer eingeben. (Falls Sie zusätzliche Rufnummern einrichten wollen, wenden Sie sich bitte an den Tenovis Service.)

Abheben.

Tasten Stern (lange), OK drücken.

dreistellige Codenummer eingeben, z. B. 900.

Sie können die gespeicherte Rufnummer mit den Zifferntasten ergänzen (Nachwahl).

Telefonbuch lokal

Sie können bis zu 250 Nummern lokal auf Ihrer MEM-Card speichern.

Eintrag suchen mit Pfeiltasten

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Abheben.

Eintrag suchen mit Anfangsbuchstaben

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl`.

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Abheben.

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Eintrag schnell suchen

2 ABC 2 ABC 2 ABC Anfangsbuchstaben eingeben (**erste Taste lange drükken**), z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl`

OK ▽ Eintrag suchen, z. B. `Claes`

OK Ggf. bestätigen. Die Nummer steht im Display, z. B. `6087`. Sie können sie ändern.

Abheben.

Neuer Eintrag

ⓘ OK ▽ Menü `Wahlhilfe`

OK OK ▽ Menü `Telefonb. lokal`

OK OK ▽ Menü `Neuer Eintrag`

OK Bestätigen.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Nummer eingeben (bis 32 Stellen), z. B. 7654. Wie das geht, steht auf S. 17.

OK Bestätigen.

2 ABC ... Namen eingeben (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 17.

OK Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag speichern?`

OK Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Eintrag ändern

ⓘ OK ▽ Menü `Wahlhilfe`

OK OK ▽ Menü `Telefonb. lokal`

OK OK ▽ Menü `Bearbeiten`

OK OK ▽ Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. `Claes`

OK Bestätigen.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Nummer ändern, z. B. 7654 (bis 32 Stellen) (→ S. 17).

OK Bestätigen.

2 ABC ... Namen ändern (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 17.

OK Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag ändern?`

OK Bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen

ⓘ OK ▽ Menü `Wahlhilfe`

OK OK ▽ Menü `Telefonb. lokal`

OK OK ▽ Menü `Eintrag löschen`

OK OK ▽ Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. `Claes`

OK Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag löschen?`

OK Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Alle Einträge löschen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Alle löschen`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 7654 (→ S. 61).

Bestätigen. Display: `Wirklich Alle Einträge löschen?`

Bestätigen.

Freie Kapazität abfragen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Kapazität`

Bestätigen. Im Display steht z. B.
`Plätze: 250` `davon frei: 45`

Telefonbuch zentral

In Ihrer Telefonanlage sind die Namen und Rufnummern wichtiger Gesprächspartner gespeichert. Sie können diese jederzeit wählen.

Eintrag schnell suchen

Taste Stern lange drücken.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl` .

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Abheben.

Vorwärts blättern

Nach Namen: Selector nach unten drücken.

Nach Anfangsbuchstaben: Taste Stern (lange), Selector kurz nach unten drücken.

Rückwärts blättern

Nach Namen: Selector nach oben drücken.

Nach Anfangsbuchstaben: Taste Stern (lange), Selector kurz nach oben drücken.

Angezeigte Rufnummer wählen

Abheben.

Das Telefonbuch zentral muss in Ihrem System eingerichtet sein.

Telefonbuch zentral

Fortsetzung

Angezeigte Rufnummer in Rückfrage wählen

Während Sie extern telefonieren können Sie das Telefonbuch aufrufen. Sie können einen Eintrag auswählen und eine Rückfrage dorthin führen.

Tasten Stern (lange), Selector drücken

Der ausgewählte Teilnehmer wird in Rückfrage angerufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Abbrechen

Taste Trennen.

Eintrag mit Menü suchen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. Zentr`

Bestätigen

Taste Stern lange drücken.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl`.

Taste Stern lange drücken.

Nächsten Buchstaben eingeben, z. B. L. Im Display steht der erste Eintrag mit CL, z. B. `Claes`.

Ggf. weitere Buchstaben eingeben.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Clee`

Abheben.

Anrufliste

Wenn ein Anrufer Sie nicht erreicht, wird seine Rufnummer in eine Anrufliste eingetragen. Wenn Sie Ihr Handset einschalten oder ein Gespräch beenden, steht im Display kurze Zeit eine entsprechende Meldung.

Rufnummern ansehen und wählen

Im Display steht `Anrufliste`.

Taste 0 lange drücken.

Im Display steht der erste Anrufer aus der Liste, z. B. `069194193`.

Blättern

Zum Blättern Selector nach unten drücken.

Angezeigte Nummer wählen

Abheben.

Diese Funktion muss in Ihrer Telefonanlage eingerichtet sein.

Sie erreichen die Anrufliste auch, wenn Sie im Grundzustand den Selector nach oben drücken.

Interne Anrufer sind in der Liste mit einem vorangestellten I gekennzeichnet und mit der Durchwahlnummer oder dem Namen eingetragen.

Die Anrufliste kann bis zu zehn Einträge speichern.

Teilnehmer ohne Rufnummerweitergabe oder mit eingeschalteter Rufnummerunterdrückung werden nicht eingetragen.

Wenn Sie einen Teilnehmer aus der Anrufliste zurückgerufen haben, wird der betreffende Eintrag automatisch gelöscht

Anrufliste

Angezeigte Nummer in Rückfrage wählen

Während Sie telefonieren können Sie die Anrufliste aufrufen. Sie können einen Eintrag auswählen und eine Rückfrage dorthin führen.

Tasten Stern (lange), Selector drücken

Der ausgewählte Teilnehmer wird in Rückfrage angerufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Abbrechen

Abbruch mit Softkey links.

Rufnummern einzeln aus der Anrufliste löschen

Im Display steht `Anrufliste`.

Taste 0 lange drücken. Im Display steht der erste Anrufer aus der Liste, z. B. `069194193`.

Zum Blättern Selector nach unten drücken.

Löschen mit Taste 0.

Mitteilungen ❑

Sie können Mitteilungen erhalten. Die Mitteilung steht nach Empfang sowie nach jedem Telefongespräch für kurze Zeit im Display. Nach dem Lesen können Sie die Mitteilung löschen.

Mitteilung empfangen

Im Display steht für kurze Zeit eine Mitteilung, z. B. `Meeting 14:30`.

Mitteilung löschen

Tasten #, 67 drücken. Das Display ist im Grundzustand.

Sie können die Tastenfolge #67 für Mitteilung löschen im Telefonbuch lokal ablegen (→ S. 28).

Haben Sie eine Mitteilung erhalten, hören Sie beim Abheben jedes Mal den Quittungston vor dem Wählton.

Rufnummeranzeige unterdrücken

Wenn Sie einem externen Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht mitteilen möchten, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners unterdrücken.

Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken

Menü `Wahloptionen`

Menü `Rufnr.anz. fern`

Bestätigen.

Im Display steht kurz `Rufnr.anzeige fern aus`

Beim nächsten Telefongespräch bekommt Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer auf seinem Display nicht angezeigt.

Anzeige der eigenen Rufnummer wieder einschalten

Menü `Wahloptionen`

Menü `Rufnr.anz. fern`

Bestätigen.

Im Display steht kurz `Rufnr.anzeige fern ein`

Die Rufnummer-Unterdrückung muss amtsseitig freigeschaltet sein.

Nach einem Gespräch wird die Anzeige Ihrer Rufnummer automatisch wieder eingeschaltet.

Follow me (Rufumleitung von)

Sie können Anrufe von einem Anschluss Ihrer Telefonanlage zu sich umleiten. Das Handset muss in Reichweite der Telefonanlage sein. Sie können nacheinander mehrere Rufumleitungen zu Ihrem Handset einrichten.

Anrufe umleiten

ⓘ OK ▽ Menü `Zusatzdienste`

OK OK ▽ Menü `Rufumleitung`

OK OK ▽ Menü `Rufuml. von`

OK Bestätigen.

1 ⊠ Taste 1 drücken.

2 ABC 7 PQRS Geben Sie die Nummer ein, von dem Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Im Display steht kurz: `Rufuml. von 27 -` oder `Rufuml. von Carl -`. Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden zu Ihnen umgeleitet.

Im Display erscheint die Meldung Rufuml. von 27 - nur dann, wenn kein Eintrag in der Anrufliste vorhanden ist. Sind Einträge in der Anrufliste gespeichert, erscheint die Meldung Anrufliste im Display.

Bei mehreren eingerichteten Rufumleitungen wird stets nur eine angezeigt.

Sie können kontrollieren, ob eine Rufumleitung eingerichtet ist (→ S. 42).

Follow me (Rufumleitung von) Fortsetzung

Anrufe nach Zeit umleiten

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `Rufuml. von`

Bestätigen.

Taste 2 drücken.

Geben Sie die Nummer ein, von dem Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Im Display steht kurz: `Rufuml. von 27 Z` oder `Rufuml. von Carl Z`. Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden nach Zeit zu Ihnen umgeleitet.

Anrufe bei Besetzt umleiten

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `Rufuml. von`

Bestätigen.

Taste 3 drücken.

Geben Sie die Nummer ein, von dem Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Im Display steht kurz: `Rufuml. von 27 B` oder `Rufuml. von Carl B`. Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden bei Besetzt zu Ihnen umgeleitet.

Rufumleitung

Sie können alle Anrufe von Ihrem Handset zu einem anderen Anschluss Ihrer Telefonanlage umleiten. Das Handset muss in Reichweite der Anlage sein.

Rufumleitung sofort

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `Rufuml. nach`

Bestätigen.

Taste 1 drücken.

Internes oder externes Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 98765.

Softkey links drücken.

Rufumleitung zu externen Rufnummern muss vom Service freigeschaltet werden

Rufumleitung Fortsetzung

Rufumleitung nach Zeit

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `Rufuml. nach`

Bestätigen

Taste 2 drücken.

Internes oder externes Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 98765.

Softkey links drücken.

Rufumleitung zu externen Rufnummern muss vom Service freigeschaltet werden

Rufumleitung

Rufumleitung bei Besetzt

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `Rufuml. nach`

Bestätigen.

Taste 3 drücken.

Internes oder externes Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 98765.

Softkey links drücken.

Rufumleitung zu externen Rufnummern muss vom Service freigeschaltet werden

Rufumleitung Fortsetzung

Rufumleitung ansehen

Taste Stern, Softkey links drücken.

Im Display steht kurz z. B. `Rufuml. nach 24 -` .

Alle Rufumleitungen aufheben

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `löschen`

Bestätigen.

Im Display erscheint die Meldung Rufuml. nach 24 - nur dann, wenn kein Eintrag in der Anrufliste vorhanden ist. Sind Einträge in der Anrufliste gespeichert, erscheint die Meldung Anrufliste im Display.

Bei mehreren eingerichteten Rufumleitungen wird stets nur eine angezeigt.

Rufumleitung aus der Ferne ändern

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen und eine Rufumleitung für Ihr Handset oder andere Telefone einrichten und ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

Teilnehmer anrufen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

Rufnummer des Fernbedienungszugangs eingeben, z. B. 24. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Rufumleitung ändern wollen.

4- oder 6-stellige PIN-Geheimnummer des Teilnehmers eingeben, z. B. 1234. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

Nun fortsetzen mit einer der folgenden drei Varianten (a - c):

„Rufumleitung aus der Ferne ändern“ muss vom Service freigeschaltet werden. Der Service sagt Ihnen auch die Rufnummer des Fernbedienungszugangs.

Die PIN-Geheimnummer des Teilnehmers muss von der Liefereinstellung abweichen (→ S. 61).

Bei „Rufumleitung zu“: Sie brauchen keine Externrufnummer eingeben, wenn Sie vom selben externen Telefon aus anrufen, zu dem Sie die Anrufe umleiten wollen. Allerdings muss für das Telefon die Rufnummernübertragung aktiv sein.

Rufumleitung aus der Ferne ändern Fortsetzung

a) Anrufe zu anderem Telefon oder Mailbox umleiten (Rufumleitung zu)

Tasten Stern, 71 drücken.

Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.
Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:
1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

Externe oder interne Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 0897543.

Taste Raute drücken. Sie hören den Quittungston.

b) Anrufe von einem internen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von, Follow me)

Tasten Stern, 70 drücken.

Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.
Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:
1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

Interne Rufnummer des Teilnehmers 2-4stellig eingeben, von dem die Anrufe aus umgeleitet werden sollen. Sie hören den Quittungston.

c) Rufumleitung ausschalten

Tasten Raute, 70 drücken, für „Rufumleitung von“

oder

Tasten Raute, 71 drücken, für „Rufumleitung zu“.

Sie hören den Quittungston. Die Rufumleitung ist ausgeschaltet.

Rufweiterleitung ❑

Sie können einen externen Anruf von Ihrem Handset zu einem anderen Anschluss weiterleiten, der in der Telefonanlage programmiert ist (Rufweiterleitungsstelle). Diese Funktion muss vom Tenovis Service eingerichtet sein.

Anruf weiterleiten

Ihr Handset klingelt.

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufumleitung`

Menü `Rufweiterleitung`

Bestätigen. Im Display steht kurz `Rufweiterleitung`

Durchsage

Sie können von Ihrem Handset aus eine Durchsage an einen Anschluss innerhalb Ihrer Telefonanlage machen. Eine Durchsage an ein anderes Handset ist nicht möglich.

Durchsage machen

Abheben.

Rufnummer wählen, z. B. 1276

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Durchsage`

Bestätigen.

Im Display steht `Durchsage`. Sprechen Sie.

Durchsage beenden

Auflegen.

Bei Besetzt können Sie keine Durchsage an diesen Teilnehmer richten.

Diese Funktion muss an Ihrer Telefonanlage freigeschaltet sein. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Tenovis Service.

Pick-Up

Sie können von Ihrem Handset Anrufe von anderen Teilnehmern Ihrer Telefonanlage heranholen (picken).

Anruf heranholen (Pick Up)

Ein anderes Telefon klingelt.

Abheben.

Menü `Rufe heranholen`

Menü `Heranholen`

Bestätigen.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, dessen Anruf Sie heranholen (picken) wollen, z. B. 27.

Sie sind verbunden.

Wenn Sie einen Internanruf herangeholt haben, erscheint im Display die Nummer oder der Name des Teilnehmers.

Wenn Sie einen Externanruf herangeholt haben, erscheint im Display die Nummer oder der Name der Leitung.

Anrufe von rufenden Leitungen abfragen

Rufende Leitung abfragen

Sie hören einen Extern-Ruf an einem anderen Telefon.

Abheben.

Menü `Rufe heranholen`

Menü `Ruf. Ltg belegen`

Bestätigen.

Im Display steht der Name der Leitung oder Nummer bzw. Name des Anrufers. Sie sind verbunden.

MFV-Nachwahl

Beim Telefonieren können Sie auf MFV-Nachwahl umschalten. Alle Tastendrücke werden dann als Ton gesendet, um z. B. einen Anrufbeantworter fernzusteuern.

MFV ein

Sie telefonieren.

ⓘ OK ▽ Menü `Gespräch`

OK OK ▽ Menü `Ton-Nachw. (MFV)`

OK Bestätigen.

Im Display steht ♫. Wählen Sie nach. Jede Ziffer wird als Ton gesendet.

MFV wird automatisch zurückgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch beenden.

Gebührenanzeige

Sie können die Gebühren des letzten externen Gespräch ansehen.

Gebühr ansehen

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Gebühren`

Bestätigen.

Im Display stehen die Gebühren des letzten Gesprächs, z. B. `Eur 1.68`

Gebührenanzeige aus

Softkey links drücken.

Mikrofon stummschalten

Beim Telefonieren können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn.

Mikrofon stumm schalten

Sie telefonieren.

1 Mikro ausschalten: Taste 1 lange drücken. Im Display steht

Mikrofon wieder einschalten

Das Mikro ist aus. Im Display steht

1 Mikro einschalten: Taste 1 lange drücken. Sie können weiter telefonieren.

Wenn Sie ein Gespräch in Stummschaltung beenden, geht das Mikrofon beim nächsten Gespräch automatisch wieder an.

Gespräche laut hören (Freisprechen)

Sie können den eingebauten Lautsprecher für Freisprechen einschalten. Sie hören Ihren Gesprächspartner dann laut im Raum und können frei mit ihm sprechen.

Freisprechen einschalten

Sie telefonieren.

Lautsprecher für Freisprechen einschalten: Taste R lange drücken.

Im Display steht .

Freisprechen wieder ausschalten

Der Lautsprecher für Freisprechen ist eingeschaltet. Im Display steht .

Lautsprecher für Freisprechen ausschalten: Taste R lange drücken.

Freisprechen mit dem Handset im Ladegerät

Sie telefonieren.

Handset in das Ladegerät stellen. Es wird automatisch Freisprechen eingeschaltet. Im Display steht .

Der Lautsprecher für Freisprechen wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch beenden.

Die beste Freisprechqualität erzielen Sie, wenn Sie das Handset mit der Tastatur nach unten auf den Tisch legen.

Ihr Service kann einstellen, das das Gespräch beendet wird, wenn Sie Ihr Handset in das Ladegerät stellen.

Handset einstellen

Anrufsignal

ⓘ OK ▽ Menü `Tel. einstellen`

OK OK ▽ Menü `Anrufsignal`

OK Bestätigen

OK ▽ Gewünschte Rufeinstellung, z. B. `Anrufton`. Sie haben die Wahl zwischen Anrufton, Vibrieren, beides, Anrufton kurz oder stumm.

OK Bestätigen.

Rufton-Lautstärke

ⓘ OK ▽ Menü `Tel. einstellen`

OK OK ▽ Menü `Rufton-Lautstärke`.

OK Bestätigen. Der Rufton erklingt.

OK ▽ △ OK Selector nach oben oder unten drücken, um den Rufton lauter oder leiser zu stellen.

OK Bestätigen.

Im Ladegerät vibriert Ihr Handset nicht. Wenn Sie als Anrufsignal Vibrieren gewählt haben, ertönt bei einem Anruf der Anrufton kurz.

Wenn Sie als Anrufsignal stumm gewählt haben, erscheint ein entsprechendes Symbol im Display (→ S. 7).

Handset einstellen

Rufton-Klangbild

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Rufton-Melodie` .

Bestätigen. Der Rufton erklingt.

Melodie auswählen mit einer Ziffer (1-9), z. B. 3.

Bestätigen.

Tasten-Beep

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Tasten-Beep`

Bestätigen.

Einstellung auswählen, z. B. `Ton` .

Bestätigen.

Handset einstellen

Hörerlautstärke

OK ▽ Menü `Tel. einstellen`

OK OK ▽ Menü `Lautstärke Hörer`

OK Bestätigen.

3 DEF Hörerlautstärke eingeben (von 1 bis 6), z. B. 3.

OK Bestätigen.

Lautstärke beim Gespräch vorübergehend nachjustieren

Sie telefonieren normal oder mit eingeschaltetem Lautsprecher für Freisprechen.

OK ▽ △ OK Selector länger nach oben oder unten drücken bis Sie einen Aufmerksamkeitston hören.

OK ▽ △ OK Selector nach oben oder unten drücken.

Die eingestellte Lautstärke bleibt für das aktuelle Gespräch bestehen. Danach gilt wieder die voreingestellte Lautstärke für den Hörer oder den Freisprech-Lautsprecher.

Die Einstellung für die Hörerlautstärke beeinflusst nicht die Lautstärke für den Lautsprecher für Freisprechen.

Handset einstellen Fortsetzung

Lautstärke beim Gespräch dauerhaft einstellen

Sie telefonieren normal oder mit eingeschaltetem Lautsprecher für Freisprechen.

OK △ ▽ OK Selector länger nach oben oder unten drücken bis Sie einen Aufmerksamkeitston hören.

OK △ ▽ OK Selector nach oben oder unten drücken, um die Lautstärke zu verstellen.

OK Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke für den Hörer oder den Lautsprecher für Freisprechen ist dauerhaft gespeichert.

Beleuchtung

ⓘ OK ▽ Menü `Tel. einstellen`

OK OK ▽ Menü `Beleuchtung`

OK OK ▽ Beleuchtungsart auswählen, z. B. `aus`. Sie haben die Wahl zwischen aus oder automatisch (Beleuchtung geht bei Benutzung automatisch an).

OK Bestätigen.

Handset einstellen

Reset

Mit dem Reset stellen Sie einige Einstellungen zurück auf den Auslieferungszustand: Geheimnummer des Handsets (0000), Anrufsignal (Anruftton+Vibra), Tasten-Beep (ein), Hörerlautstärke (3), Beleuchtung (ein), Warntöne (ein). – Dazu müssen Sie die Geheimnummer eingeben.

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Reset`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 2345.

Bestätigen. Im Display steht: `Wirklich Zurücksetzen?`

Bestätigen.

Bei Auslieferung steht die PIN auf 0000. Näheres zur PIN siehe Seite 61.

Handset einstellen

Warntöne ein- oder ausschalten

Sie können einstellen, ob Sie einen Warn- oder Aufmerksamkeitston hören,

– kurz bevor Sie mit dem Handset den Funkbereich der Basisstation verlassen und

– kurz bevor die Ladung Ihres Handset-Akkus erschöpft ist und

– jedesmal, wenn Sie Ihr Handset zum Laden in das Ladegerät stellen.

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Warntöne`

gewünschte Einstellung wählen, z. B. `ein`

Speichern mit dem Selector.

Notruf

Wenn Ihr Handset abgeschlossen ist, funktioniert nur noch die Notrufnummer. Im Display steht über dem rechten Softkey: SOS.

Der Notruf ist mit der roten Notruftaste links auf der Oberseite immer verfügbar – auch bei nicht abgeschlossenem Handset.

Notrufnummer einrichten und ändern

ⓘ OK ▽ Menü `Tel. einstellen`

OK OK ▽ Menü `Notrufnummer`

OK Bestätigen.

2 ABC 3 DEF 4 GHI 5 JKL PIN eingeben, z. B. 2345.

OK Bestätigen.

6 MNO 6 MNO 6 MNO 6 MNO Notrufnummer eingeben oder ändern (→ S. 17), z. B. 6666.

OK Bestätigen.

Der Notruf SOS ist nicht verfügbar, wenn keine Notrufnummer eingegeben ist, während ein Gespräch geführt wird, wenn ein Anruf oder eine Message ankommt, oder wenn das Handset außer Reichweite der Telefonanlage ist.

Um eine Notrufnummer zu löschen, ändern Sie sie; als Telefonnummer geben Sie nichts ein (Softkey links lange drücken) und bestätigen mit Taste OK.

Notruf

Notruf absetzen bei abgeschlossenem Handset

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display über dem Softkey rechts steht `SOS`.

Softkey rechts drücken. Die Notrufnummer steht im Display, z. B. `6666 ?`

Bestätigen. Die Notrufnummer wird gewählt.

Notruf absetzen mit Notruftaste

Notruftaste links auf der Oberseite **lange** drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Geheimnummer (PIN)

Wichtige Einstellungen und Funktionen Ihres Handsets sind mit einer vierstelligen Geheimnummer (PIN) geschützt. Sie können die PIN ändern. Außerdem können Sie mit der PIN Ihr Handset abschließen.

Reguläre Geheimnummer (PIN)

Menü `Schloss`

Menü `PIN einrichten`

Bestätigen.

alte reguläre PIN eingeben. (Bei Auslieferung ist das 0000). Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

neue reguläre PIN eingeben, z. B. 2345. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

neue reguläre PIN wiederholen. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

Merken Sie sich Ihre PIN gut! Wenn Sie sie vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich dann an den Tenovis Service.

Handset abschließen

Abschließen

Menü `Schloss`

Menü `Abschließen`

OK Bestätigen. Im Display steht 🔒

Aufschließen

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht 🔒

Irgendeine Taste drücken, z. B. Softkey links.

Im Display steht `PIN eingeben`

2 ABC 3 DEF 4 GHI 5 JKL PIN eingeben, z. B. 2345. Die PIN steht nicht im Display.

OK Bestätigen.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (→ S. 59).

Handset abschließen

Fortsetzung

Tastatursperre mit Menü

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Tastatursperre`

Bestätigen.

Tastatursperre mit Tasten

Sperren: Tasten Stern (lange), R drücken.

Tastatursperre aufheben

Die Tastatur ist gesperrt.

Entsperren: Tasten Stern (lange), R drücken.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (→ S. 59).

Sprache

Sprache des Lokalmenüs festlegen

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Sprache`

Sprache `Deutsch` auswählen.

Bestätigen.

Die Sprache der Anlage brauchen Sie nicht einzustellen. Sie ist bereits konfiguriert.

Eigenzuweisung ❑

Wenn der Tenovis Service Ihr Handset als Nachtstelle für eine Zentrale eingerichtet hat, kommen Anrufe nur an Ihrem Handset an, wenn die Nachtschaltung der Zentrale aktiviert wurde. Wenn Sie diese Anrufe jederzeit erhalten möchten, müssen Sie eine Eigenzuweisung aktivieren.

Eigenzuweisung aktivieren

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Eigenzuweisung`

Bestätigen.

Eigenzuweisung ansehen

Taste Stern, Softkey links drücken.

Eigenzuweisung deaktivieren

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Eigenzuweisung`

Bestätigen. Im Display steht kurz `Eigenzuweisung aus`

Eigenzuweisung und Rufumleitung aus ❑

Wenn Sie eine Eigenzuweisung und eine Rufumleitung aktiviert haben, können Sie beide Funktionen mit einer Kennziffer deaktivieren.

Eigenzuweisung und Rufumleitung nach deaktivieren

Tasten Stern, 99 drücken.

Tür vom Handset aus öffnen

Menü `Wahloptionen`

Menü `Türöffner`

Bestätigen.

Diese Funktion muss vom Tenovis Service eingerichtet sein.

Zugehöriger Teilnehmer ❑

Der Tenovis Service kann ein Telefon Ihrer Anlage als zugehörigen Teilnehmer einrichten, z. B. für eine Chef-Sekretär-Schaltung. Einige Funktionen sind dabei besonders komfortabel.

Zugehörigen Teilnehmer anrufen

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Ruf`

Bestätigen.

Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Rufuml. nach`

Bestätigen.

Im Display steht z. B. `Rufuml. nach 24 -`

Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer anschauen

Taste Stern, Softkey links drücken.

Im Display steht z. B. `Rufuml. nach 24 -`

Wie die Rufumleitung gelöscht wird, steht auf S. 42

Wenn Einträge in der Anrufliste sind, haben diese Vorrang. Dann steht im Display Anrufliste anstatt z. B. Rufumleitung.

Zugehöriger Teilnehmer

Fortsetzung

Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Rufuml. von`

Bestätigen.

Im Display steht kurz z. B. `Rufuml. von 24 -`

Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Durchsage`

Bestätigen.

Abheben.

Im Display steht `Durchsage`. Sprechen Sie.

Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer beenden

Auflegen.

Wie die Rufumleitung von gelöscht wird, steht auf S. 42.

Zugehöriger Teilnehmer Fortsetzung

Heranholen (Pick Up) vom zugehörigen Teilnehmer

Das Telefon des zugehörigen Teilnehmers klingelt.

Abheben.

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Heranholen`

Bestätigen.

Eigenzuweisung vom zugehörigen Teilnehmer löschen

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Eigenzu. Löschen`

Bestätigen.

Teilnehmergruppe ❑

Der Tenovis Service kann mehrere Telefone Ihrer Anlage zu einer Teilnehmergruppe zusammenschalten. In der Gruppe sind einige Funktionen besonders komfortabel.

Teilnehmergruppe anrufen

Wenn Sie eine Teilnehmergruppe anrufen, klingeln alle Apparate in der Gruppe. Wenn einer davon abhebt, sind sie mit ihm verbunden.

Abheben.

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Internruf Gruppe`

Bestätigen.

Wählen Sie die Teilnehmergruppe, die Sie anrufen wollen. z. B. `Gruppe 1`.

Bestätigen.

Sie können in bis zu acht Partnergruppen sein.

Teilnehmergruppe Fortsetzung

Durchsage zu Teilnehmergruppe

Abheben.

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Gruppendurchsage`

Bestätigen.

Wählen Sie die Teilnehmergruppe, zu der Sie durchsagen wollen.
z. B. `Gruppe 1`.

Bestätigen.

Im Display steht `Gruppe 1` `Durchsage`. Sprechen Sie.

Durchsage beenden

Auflegen.

Wenn ein Teilnehmer der gewählten Teilnehmergruppe besetzt ist, erhält dieser Ihre Durchsage nicht.

Teilnehmergruppe

Pick Up aus Teilnehmergruppe (Heranholen)

Abheben.

Menü `Rufe heranholen`

Menü `Heranh. Gruppe`

Bestätigen.

Teilnehmergruppe wählen. z. B. `Gruppe 1`.

Bestätigen.

Sie sind verbunden.

Sprachspeicher

An Ihre TK-Anlage können Sprachspeicher angeschlossen werden. Nachrichten, die dort aufgesprochen werden, werden Ihnen am Handset signalisiert. Sie können die Nachrichten am Handset abhören.

Sprachspeicher meldet neue Nachricht

Im Display steht für kurze Zeit `Anrufliste` .

Signalisierung von Nachrichten (Message waiting)

Eine Nachricht für Sie befindet sich auf dem Sprachspeicher.

Im Display steht `Anrufliste` .

Taste 0 lange drücken.

Im Display steht der Name des Sprachspeichers, z. B. `Mailbox` .

Angezeigte Nachricht anhören

Abheben. Die Nachricht wird abgespielt.

Nachrichten werden genauso gelöscht wie andere Anruflisteneinträge.

Ist Ihr Handset als „Sitzecke“ konfiguriert, müssen Sie den Sprachspeicher manuell anrufen, um die Nachricht abzuhören.

Handset an mehreren Systemen

Ihr Handset kann an bis zu 8 Anlagen angemeldet sein. Jede Anlage ist als ein System-Eintrag gespeichert. Zur genauen Kennzeichnung jeder Anlage können Sie nach der Anmeldung den Namen jedes System-Eintrags ändern.

Bei entsprechender Einstellung wählt Ihr Handset automatisch das gerade verfügbare System aus, wenn Sie Ihren Standort wechseln.

System auswählen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln und nicht auf automatische System-Auswahl gestellt haben, wechseln Sie das System manuell.

ⓘ OK ▽ Menü `System`

OK OK ▽ Menü `System auswählen`

OK OK ▽ Bestätigen. System auswählen, z. B. `System 4`

OK Bestätigen.

Wenn die System-Auswahl auf automatisch steht, und Sie versuchen, das System manuell auszuwählen, steht im Display: `Auswahlverfahren automatisch`.

Handset an mehreren Systemen Fortsetzung

Namen für ein System ändern

Menü `System`

Menü `Name ändern`

Bestätigen. System auswählen, z. B. `System 4`

Bestätigen.

... Name ändern (bis 14 Zeichen), z. B. `Werk Nord` (→ S. 17).

Bestätigen.

Handset auf automatische System-Auswahl stellen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln, kann das Handset den Systemwechsel automatisch durchführen.

Menü `System`

Menü `Auswahlverfahren`

Menü `automatisch`.

Bestätigen.

Sie haben die Wahl zwischen `exclusiv` (kein automatischer Systemwechsel) und `automatisch` (automatischer Systemwechsel).

Handset an mehreren Systemen

Fortsetzung

Software-Version abfragen

Menü `System`

Menü `Software Version`

Bestätigen. Im Display steht die Software-Version.

Kennziffern für Ihr Handset

Kennziffer		Funktion
Stern, 1491		Rufumleitung zu externem Teilnehmer sofort
Stern, 1492		Rufumleitung zu externem Teilnehmer nach Zeit
Stern, 1493		Rufumleitung zu externem Teilnehmer bei Besetzt
#149		Rufumleitung zu externem Teilnehmer aus
Stern, 15 x	❑	Gruppendurchsage an Gruppe x
Stern, 159		Externen Anrufer an externen Teilnehmer weiterverbinden
Stern, 16 x	❑	Internruf an Gruppe x
Stern, 17 x	❑	Heranholen (Picken) von Anrufen in Gruppe x
Stern, 170		Amtsleitungsrückruf (wenn alle Amtsleitungen besetzt sind)
Stern, 32		Heranholen (Picken) von externen Anrufen
Stern, 34		Heranholen (Picken) von internem Teilnehmer
Stern, 40		Tür 1 während Gespräch öffnen
Stern, 41		Tür 2 während Gespräch öffnen
Stern, 42		Tür 1 öffnen
Stern, 43		Tür 2 öffnen
Stern, 46		Gebührenanzeige letztes Gespräch
Stern, 64	❑	Eigenzuweisung
#64	❑	Eigenzuweisung aus
Stern, 66		Automatischer Rückruf
#66		Automatischer Rückruf löschen
#67	❑	Mitteilungen löschen
Stern, 69	❑	Rufweiterleitung
Stern, 701		Rufumleitung von sofort
Stern, 702		Rufumleitung von nach Zeit
Stern, 703		Rufumleitung von bei Besetzt
#70		Rufumleitung von aus

Kennziffern für Ihr Handset

Fortsetzung

Kennziffer		Funktion
Stern, 711		Rufumleitung zu internem Teilnehmer sofort
Stern, 712		Rufumleitung zu internem Teilnehmer nach Zeit
Stern, 713		Rufumleitung zu internem Teilnehmer bei Besetzt
#71		Rufumleitung nach aus
Stern, 79		Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken
Stern, 80		Durchsage zu internem Teilnehmer
Stern, 82	❑	Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer
Stern, 83	❑	Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer
#83	❑	Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer aus
Stern, 84	❑	Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer
#84	❑	Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer aus
Stern, 85	❑	Heranholen (Picken) vom zugehörigen Teilnehmer
Stern, 89	❑	Eigenzuweisung löschen für den zugehörigen Teilnehmer
Stern, 99	❑	Alle Eigenzuweisungen und Rufumleitungen löschen
OK, 1		Rufton-Lautstärke
OK, 1		Rufton-Melodie

Ein Kästchen ❑ neben der Kennziffer weist auf Funktionen hin, die Sie nur an der Integral 3 und 5 nutzen können.

Technische Daten

Handset Integral D3 mobile

Nicht für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen außer Zonen 2 und 22 nach Vorgaben in der Herstellererklärung!

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).	
Maße:	137 x 46 x 21 mm plus Antenne	
Gewicht, Handset:	ca. 100 g (mit Akku)	
Akkutyp:	NiMH; 650 mAh	
Betriebsdauer Handset (mit vollem Akku):	Sprechen: Stand-by:	min. 8 Stunden min. 80 Stunden
Ladezeit:	ca. 5 Stunden	
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz	
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW	
Zulässige Betriebstemperatur:	Handset: -10 ° C bis +45 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C	
Lagertemperatur:	-25 ° C bis +55 ° C	
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +60 ° C	
Schutzart:	IP 54, staub- und spritzwassergeschützt	
Zubehör	Ladegerät classic, Steckernetzteil Europa, Wechselakku, Tragetasche, MEM-Card, MEM-Card-Manager	Ladegerät comfort, Steckernetzteil UK, Headset HSG D3, D3 Case,

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im lokalen Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstaben-Eingabe um, wenn es nötig ist.

In der zweiten Zeile sehen Sie die Kleinbuchstaben. Wie Sie die Zeichen eingeben, steht auf Seite 17.

Taste	Zeichen
1	Leerzeichen . ? ! , & : ” ( ) ‘ % £ $ 1
2 ABC	A B C Ä Å À Æ Ç 2 a b c ä å à æ ç 2
3 DEF	D E F É È 3 d e f é è 3
4 GHI	G H I Ì 4 g h i ì 4
5 JKL	J K L 5 j k l 5
6 MNO	M N O Ñ Ø Ö 6 m n o ñ ø ö 6
7 PQRS	P Q R S ß 7 p q r s ß 7
8 TUV	T U V Ü Ù 8 t u v ü ù 8
9 WXYZ	W X Y Z 9 w x y z 9
0	+ – x * / = > < # 0

Stichworte

Abfragen, Leitung, 48
abschließen, 62
Akku
  ausbauen, 11
  fehlendes Symbol, 13
  herausnehmen, 13
  in Betrieb nehmen, 2
Anruf
  annehmen, 18
  zweiter, 25
anrufen
  Teilnehmergruppe, 71
  zugehöriger Teilnehmer, 68
Anrufliste, 33
Anrufsignal, 53
Anzeige, 7
ausschalten, 15
Auswahl, System, 76
Beleuchtung, 56
Betriebsdauer, 80
Daten, technische, 80
Display, 7
  Beleuchtung, 56
Durchsage, 46
  Teilnehmergruppe, 72
  zugehöriger Teilnehmer, 69
Eigenzuweisung, 65
  aus, 65, 66
  zugehöriger Teilnehmer, 70
einschalten, 15
Ersatz-Akku, 13
Follow me, 37, 44
  Siehe auch Rufumleitung von
  zugehöriger Teilnehmer, 69
Freisprechen, 52
Gebührenanzeige, 50
Geheimnummer, 61
Grundregeln, 15
  Menüpunkt auswählen, 16
  Zeichen eingeben, 17
Handset
  in Betrieb nehmen, 9
  abschließen, 62
  ein- und ausschalten, 15
  einstellen, 53
  Reset, 57
Headset, 14
Heranholen
  Teilnehmergruppe, 73
  zugehöriger Teilnehmer, 70
Hinweise, 2
Hör-Sprech-Garnitur, 14
Hörer
  Freisprechlautstärke, 55
  Lautstärke, 55
Inbetriebnahme, 9
IP Schutzklasse, 80
Kennziffern, 78
Klingel
  Klangbild, 54
  Lautstärke, 53
Konferenz, 24
Konformität, 3
Kurzwahl, 26
Ladegerät
  Anrufsignal, 53
  aufstellen, 12
  classic, 12
  comfort, 12, 13
Lauthören, 52
Lautsprecher, Freisprechen, 6

Stichworte

Fortsetzung

Lautstärke
  Freisprechen, 55
  Hörer, 55
  Klingel, 53
Leitung, abfragen, 48
MEM–Card
  ausbauen, 10
  einlegen, 10
Menü, auswählen, 16
MFV-Nachwahl, 49
Mikrofon, stumm, 51
Mitteilungen, 35
Mute, 51
  Siehe auch stumm
Notruf, 59
Pick-Up, 47
  Teilnehmergruppe, 73
  zugehöriger Teilnehmer, 70
PIN, 61
  Siehe auch Geheimnummer
Reset, 57
Rückfrage, 22
Rückruf, 21
Rufnummernanzeige, unterdrücken, 36
Rufton
  Klangbild, 54
  Lautstärke, 53
Rufumleitung, 39
  aus, 42, 66
  aus der Ferne ändern, 43
  zugehöriger Teilnehmer, 68
Rufumleitung von, 37
  zugehöriger Teilnehmer, 69
Rufweiterleitung, 45
Schloss, 62
Schutzklasse, 80
Selector, 6, 15
Software-Version, 77
SOS, 59
  Siehe auch Notruf
Sprache, lokal, 64
stumm, 51
Symbole, 7
System, 75
  Auswahl, 76
Tasten
  2. Funktion, 6
  Tastatursperre, 63
  Tasten-Beep, 54
  Zeichentabelle, 81
Technische Daten, 80
Teilnehmer, zugehöriger, 68
Teilnehmergruppe, 71
Telefonbuch
  lokal, 27
  zentral, 31
Telefonieren, 18
Tipps zum Aufstellort, 2
Tür öffnen, 67
Übersicht, 6
Version, Software, 77
Vibrieren, 53
  Siehe auch Anrufsignal
wählen, Telefonbuch, 27, 31
Wahlwiederholung, 18
Warntöne, 58
Weiterverbinden, 23
Zeichen
  eingeben, 17
  Tabelle, 81
Zugehöriger Teilnehmer, 68
Zulassung, 3
Zweitanruf, 25

Tenovis
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt/Main

Telefon 08 00–2 66 10 00
Telefax 08 00–2 66 12 19

www.tenovis.com
kundendialog-center@tenovis.com

4.999.059.185 - v1.3 - Integral 1/3/5 - R1.3 - 1/0502 - Gedruckt in Deutschland. Änderungen. vorbehalten